

vom 2. bis einschl. 8. Februar 1903.

Wiesbaden, den 7. Februar 1903.

Städtisches Necroscium.

baden

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 70. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 11. Februar.

51. Jahrgang. 1903.

Unfall-Versicherung.

Das Schiedsgericht für Arbeiter-Versicherung, Regierungs-Bezirk Wiesbaden, hat gemäß § 8 des Reichsgesetzes betreffend die Abänderung der Unfall-Versicherungs-Gesetze vom 30. Juni 1900 für das Geschäftsjahr 1908 zu seinen Vertrauensärzten die nachgenannten Herren wiedergewählt:

1. Dr. med. Brück in Wiesbaden, Schützenhofstraße 6.
2. Medizinalrath Dr. med. Gleitsmann, Sal. Kreisarzt, ebenfalls, Rheinstr. 84.
3. Dr. med. Koenig, Königl. Kreisarzt, Arzt, ebenfalls, Taunusstraße 26, und
4. Dr. med. Roth, Königl. Kreisarzt in Frankfurt a. M., Kronbergerstraße 27.

Vorstehende Bekanntmachung des Schiedsgerichts für Arbeiter-Versicherung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 28. Januar 1903.
Der Regierungs-Präsident.
In Vert.: Bafe.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 7. Februar 1903.

Der Magistrat.

Abteilung für Versicherungsfachen.

Bekanntmachung.

Der alte Fahrweg unter den Bäumen von der Schützenstraße bis zum Café Orient und die Schützenstraße von der Ludwigsstraße bis zur Knausstraße werden wieder Herstellung von Wasser- und Gasleitungen auf die Dauer der Arbeit für den Fußverkehr polizeilich gesperrt.

Wiesbaden, den 7. Februar 1903.

Der Polizei-Direktor: v. Schend.

Königliche Preuss. Klassen-Lotterie.

Zur 2. Klasse 208. Lotterie (Ziehung 13.—17. Febr. c.) habe ich noch ganze Raufloose à M. 96.—, halbe à M. 48.— und viertel à M. 24.— abzugeben. 384

Jacob Ditt,

Königl. Lotterie-Einnehmer,
Müllerstraße 8.

Ober-Holz-Versteigerung Sonnenberg.

Dienstag, den 17. d. M., 10½ Uhr Vorm., in der Wirtschaft „Zum Schwanen“ in Nedenbach aus den kaiserlichen Waldorten Westinger und Dellenberg. Eichen: 17 Stämme mit 7 fm, 217 rm Stabholz, 18 rm Scheit, 112 rm Knüppel, 55 rm Kesselfrümpel, 12 Hdt. Wellen. Buchen: 3 Stämme mit 8 fm, 8 rm Kesselfrümpel, 443 rm Braunkiehl, 187 rm Knüppel, 105 Hdt. Wellen; außerdem 3 Eichenstämme mit 1,90 fm. P 281

Bekanntmachung.

Montag, den 16. Februar d. J., Vormittags, soll in den kaiserlichen Waldorten D. Geben und Pfaffenborn das nachfolgend bezeichnete Gehölz an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden:

1. 2 buchene Stämme von 1,37 und 1,71 fm., zusammen 3,08 fm.,
2. 130 fm. buch. Scheitholz,
3. 189 fm. buch. Bruchholz und
4. 3400 buchene Wellen, darunter circa 2000 Blätterwellen.

Auf Verlangen wird den Steigern bis zum 1. September 1903 Credit bewilligt.
Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr vor Kloster Clarenthal.

Wiesbaden, den 10. Februar 1903.

Der Magistrat.

Beschluß.

Der hinter den Häusern Blücherstraße 12—28 bestehende und in die Goebenstraße einmündende Feldweg No. 9094 und 6000 des Lagerbuchs wird in der Richtung von A über B nach C der bei den Akten befindlichen Zeichnung, nachdem gegen die Zurückweisung einer Einsprache eine Klage fristgemäß nicht erhoben worden ist, hierdurch eingetragenen.

Wiesbaden, den 24. Januar 1903.
Der Oberbürgermeister. In Vert.: Adner.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die Erweiterung der Schützenstraße von Haus No. 14 aufwärts, sowie zur Verlegung des Treppengeweges T—X hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im neuen Rathhaus, 1. Obergeschoß, Zimmer No. 38a, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlage und Veränderung von Straßen etc., mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präskriptischen, mit dem 8. Februar d. J. beginnenden und einschließlich 3. März d. J. endenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat anzubringen sind.

Wiesbaden, den 30. Januar 1903.

Der Magistrat.
In Vert.: Probenius.

Bekanntmachung.

Hier wohnhafte Handwerkermeister, welche genügt sind, arme Knaben event. gegen eine aus dem Stadtkassen- bzw. Central-Kassenfonds zu zahlende Vergütung in die Lehre zu nehmen, wollen sich unter Angabe ihrer Bedingungen bei der städtischen Armen-Verwaltung, Rathhaus, Zimmer No. 11, melden.

Wiesbaden, den 7. Februar 1903.

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In die Eingahlung der 4. Rate Steuer für 1903 wird hierdurch mit dem Bemerkten erinnert, daß mit dem Nachschuß am 16. d. M. begonnen wird.

Wiesbaden, den 10. Februar 1903.

Städtische Steuerkasse.

Städt. öffentl. Güter-Niederlage.

In die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Acise-Mitte-Gebäude, Neugasse 6a hier, werden jederzeit unverdorrene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Das Lagergeld beträgt zehn Pf. für je 50 kg und Monat. Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Eingang Neugasse 6a, zu erfahren.

Städtisches Acise-Mit.

Morgen Donnerstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Unterführung minderwertig befundene Fleisch zweier Ochsen zu 40 u. 45 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkauf (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Stammholz-Versteigerung.

F 316

In dem Lenzbühner Gemeindefeld, Distr. 7 Hohewald, werden Donnerstags, den 19. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr an, 367 Stüd Rothtannen-Stämme mit 162,41 fmtr. versteigert.

Lenzbahn, den 10. Februar 1903.

Der Bürgermeister:
Rade.

Mainzer Carneval-Verein.

Freitag, den 13. Februar, Abends 8 Uhr 11 Min.:

Letzte große Herren-Sitzung

in der närrisch decorirten Marzalla (Stadthalle).

Fremdendritten zu M. 4.— (No. 40986) F 28

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen- schaften hergestelltes feuer- und diebsicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Salatöl	per Schoppen 85 Pf.
Prima Schneidebohnen	2-Pfund-Packete von 29 Pf. an.
Kerzen	per Pfund-Paket 55 Pf., bei 5 Pfd. 52 Pf.
Schwedische Streichhölzer Paket 8 Pf., 10 Pakete 75 Pf., 100 Pakete 7,20 Pf.	
Rüben	per Pfund 32, 34, 36 Pf.
Linsen und Bohnen	von 12 Pf. an.
Weiz und Gerste	12 „
Prima Mehl	14 „
Rüben	22—50 Pf.
Wettstein	20 bis 50 Pf.
Prima Ringapfel	per Pfund 40 Pf., bei 5 Pf. 38 Pf.
Saferstoden	per Pfund von 20 Pf. an.
Limburger Käse	35 „

Carl Kirchner,

Wellstrichstraße 27, Ecke Hellmündstraße.

Vom 1. Februar an habe ich meine Filiale Adlerstraße 81 aufgegeben und bitte meine werth- schätzende, sich nur nach Wellstrichstraße 27 (Hauptgeschäft) zu bemühen. 871

Matulatur

das Ries 50 Pf.,
der Centner M. 4.—
zu haben im Tagblatt-Verlag.

Hotel u. Restaurant Einhorn, Marktstrasse 32.

Zimmer incl. garn. Frühstück Mk. 2.80. — Vorzügliche Küche.

Münchener Mathäserbräu,

das beliebteste Bier Münchens, und Wiesbadener Felsenkeller.

Fremden-Verzeichnis vom 11. Februar 1903.

Dielenmühle. Necheuser, Kfm., Ober- stein. Kastorff, Kfm., Riga. Einhorn. Fohl, Kfm., Berlin. Tackeche, Kfm., Berlin. Runchoff, Kfm., Boppard. Schirmer, Kfm., Baden- Baden. Fischer, Kfm., Mannheim. Ne, Kfm., Zweibrücken. Kaufmann, Kfm., Hagenau. Eisenbahn-Hotel. Schmidel, Kfm., Aschaffenburg. Cassel, Kfm., Frankfurt. Hahn, Kfm., Koblenz. Beyer, Kfm., Lötenscheid. Englischer Hof. Dwyer, Kfm., Bielefeld. Bichenbacher, Agent m. Fam. u. Bed., Amster- dam. Hotel Fahr. Müller, Kfm., Weinheim. Galler, Kfm., Wien. Grüner Wald. Kwiotek, Kfm., Berlin. Frankenstein, Chemiker, Dr., Karlsruhe.	Pollak, Kfm., Berlin. Borberg, Kfm. Elberfeld. Grimm, Kfm., Oberstein. Gageur, Kfm., Stuttgart. Loewenich, Kfm., Frank- furt. Knipp, Kfm., Offenbach. Fröhlich, Kfm., Cassel. Jonas, Kfm. Grlin. Renz, Kfm., Stuttgart. Linssemeyer, Kfm., Düsseldorf. Bunzel, Kfm., Berlin. Lemberger, Kfm., Wien. Berg, Kfm., Koblenz. Mottau, Kfm., Berlin. Foderlein, Kfm., Berlin. Unlernorth, Kfm., Pforzheim. Ridingen, Kfm., Mann- heim. Bohland, Kfm., Düssel- dorf. Hamburger, Kfm., Frank- furt. Birken, Kfm., Aschen. Müller, Kfm., Hannover. Loeb, Kfm., Mülhausen. Wallach, Kfm., Krefeld. Ries, Kfm., Berlin. Rheinlaender, Kfm., Kiew. Wassweiler, Kfm., Köln. Macher, Kfm., Berlin.	Terhoeven, Kfm., Berlin. Abicht, Kfm., Ilmenau. Omarburg, Kfm., Ober- wesel. Rau, Kfm., Dresden. Cramer, Kfm., Leipzig. Paetzold, Kfm., Breslau. Happel. Battersby, Stud. phil., Marburg. Friedrich, Kfm. m. Fr., Köln. Epstein, Fr., Wien. Kohn, Fr., Aussig. Helfenstein, Architekt m. Fr., Berlin. Jortzenpleben, Kfm., Oberamstadt. Kaiser Friedrich. Lehmann, Kfm. m. Fr., Koblenz. Benys, Kfm., St. Blasien. Bohne, Hotelbesitzer, St. Blasien. Hotel Hohenzollern. Thürmer, Stuttgart. Glogau, Fr. Baronin, London. Kaiserhof. Wüstefeld, Dr., Wurz- burg. Feyer, m. Fr., Amsterdam.	Kölischer Hof. Friedenfeld, Kfm., Frank- furt. Goldenes Kreuz. Schroeder, Gutsbes., Ziepel. Krone. Graetzer, Fabrikbesitzer, Breslau. Metropole u. Monopol. Wildt, m. Fr., Berlin. van Holthe tot Echten, Freifrau, Nymogen. van Holthe tot Echten, Frein, Hoogeveen. Schürenberg, Fabrikant, M.-Gladbach. Birkenfeld, Frankfurt. Minerva. Grandhomme, Kreisarzt u. Geh. Med.-Rat, Dr., m. Fr., Frankfurt. Hotel Nassau. Höllinghoff, m. Fr., Hamburg. Westendorp, m. Fr., Hamburg. Harden, Berlin. National. Hirzel, Kfm., Stuttgart. Nonnenhof. Neuhäus, Kfm., Frankfurt. Orthal, Kfm., München.	Kölblinger, Kfm., München. Abath, Kfm. m. Fr., Weissenburg. Gruber, Kfm., Köln. Chrétien, Kfm., Paris. Werzel, Kfm., Friedrichs- hütte. Leonhard, Kfm., Mann- heim. Pfälzer Hof. Meyer, Helmbrück. Helming, Fr., Mann- heim. Zur neuen Post. Glaser, Mittelthal. Müller, Mannheim. Schmabel, Michelbach. Promenade-Hotel. Dubois, Fr. Rent., Berlin. Reichspost. Daniels, Fr., Köln. Neundörfer, Kfm., Lorch. Rhein-Hotel. Lex, Landrat, Limburg. Haendlein, Hamburg. Weißes Roß. Beddig, Fr. Gutsbes., Wolfenbüttel. Savoy-Hotel. Blumenthal, Kfm., Köln. Spiegel. Levy, Fr., Königsberg.	Schweinsberg. Lorenz, Kfm., Köln. Berger, Kfm. m. Fr., Berlin. Karitel, Kfm. m. Fr., Breslau. Sternberg, Kfm., Limburg. Tannhäuser. Armacher, Kfm., Tettmang. Runx, Kfm., London. Fodor, Stud., Budapest. Victoria. Falkenstein, Fr., Auer- bach. Keiffenheim, Auerbach. v. Miller, Dr., Wien. Vogel. Nordmann, Ingen., Berlin. Loeb, Kfm., Vallendar. In Privathäusern: Pension Gröde. Simon, Fr. Geh. Rat, Berlin. Schreiner, Fr., London. Christl. Hospiz II. Philippi, Fr. Lehrer in, Kirchberg. Bucherer, Fr., Frankfurt. Nerostraße 20, 1. Simon, Kfm. m. Fr., Paris.	Evang. Hospiz. Mahling, Past., Vorsteher d. Stadtmission, Ham- burg. Park-Villa. Werkhagen, Fr., Vallen- dar. Villa Primavera. Mommens, Fr., Frankfurt. Pension Winter. Schimmelpenninck, Gra- m. Fam. u. Bed., Diepenheim. Bonnie, Fr., Hamburg. Augenheilstalt für Arme. Schneider, Elisabeth, Mainz. Ernst, Peter, Dieden- bergen. Velten, Jakob, Bechels- Nink, Heinrich, Nieder- erbach. Ritter, Georg, Tiefenbach. Stein, Anna, Finthen. Hansen, Christian, Sing- hofen. Eckes, Anna, Wallhausen. Heibel, Therese, Helfers- kirchen. Wölflinger, Henriette, Eisighofen.
--	---	---	--	---	---	--

